



Foto: Jose Conejo Saenz / Pixabay

## Alternative Kommunalpolitik 5/2023

- 07 Kommentar | Rechter Landrat in Sonneberg  
**Die Normalisierung der AfD verhindern**  
Madeleine Henfling
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 14 **Verkehrsmeldungen**
- 16 Potenziale und Risiken im Wachstumschancengesetz  
**Nicht auf dem Rücken der Kommunen**  
Karo Otte und Stefan Schmidt
- 17 Lokalzeitungen vor dem Aus  
**Spätestens 2034 ist Schluss**  
Michael Konken
- 20 Video- und Podcast der Recklinghäuser Grünen  
**Hier gibt's was auf die Ohren**  
Kamala Kirschner
- 22 Kommunale Wärmeplanung  
**Die Wende meistern**  
Thorsten Ebert
- 25 **Schwerpunkt** | **Fachkräftemangel** ▶
- 48 Lokales Handlungskonzept gegen Antisemitismus  
**Wer, wenn nicht wir?**  
Adrianna Gorczyk
- 50 Baugesetzbuch vs. Europarecht  
**Wie geht's weiter nach dem 13b-Urteil?**  
Wilhelm Achelpöhler
- 52 Bauvorschriften  
**Experimentell kann so einfach sein**  
Ursula Sowa
- 54 Wenn Kaufhäuser sich verwandeln  
**Vom Problemfall zum Zukunftsort**  
Annabell Bialas und Sebastian Schlecht
- 56 **Rezensionen**

## Schwerpunkt | Fachkräftemangel

### 26 Arbeitskräftemangel | **Runter vom hohen Ross**

Der Arbeitskräftemangel gehört zu den größten Herausforderungen, vor denen Deutschland steht. Es vergeht kaum ein Tag, an dem sich nicht eine Branche zu Wort meldet, um auf die Folgen für Gesellschaft und Wirtschaft aufmerksam zu machen. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen es nur um gut ausgebildete Fachkräfte geht.

Stefan Fassbinder

### 30 Fachkräftestrategie der Bundesregierung | **Berufliche Bildung und Zuwanderung**

Vielen gilt der Fachkräftemangel als das größte Risiko für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes. Zumal klar ist, dass auf Fachkräfteniveau deutlich mehr Menschen in Rente gehen als durch Ausbildung neu auf den Arbeitsmarkt kommen. Daher sind berufliche Bildung und Zuwanderung zentrale Handlungsfelder der Fachkräftestrategie.

Frank Bsirske

### 34 Nachhaltige Personalgewinnung | **Purpose statt Profit**

Immer mehr Menschen suchen auch im Job nach Sinn. Arbeitgeber\*innen, die ihre ökologische und soziale Verantwortung ernsthaft wahrnehmen, können qualifizierte Mitarbeiter\*innen nicht nur leichter für sich begeistern, sondern auch langfristig binden. Kommunen können sie dabei unterstützen.

Pascal Goddemeier

### 36 Übergang Schule – Beruf | **Kein Abschluss ohne Anschluss**

Das Land Nordrhein-Westfalen formuliert mit dem Titel dieses Programms ein ambitioniertes Ziel: Junge Menschen sollen keine unnötigen Warteschleifen drehen müssen, sondern eine Perspektive für den Start ins Berufsleben bekommen. Damit ist „K Ao A“ Bestandteil der landesweiten Fachkräfteoffensive.

Sybille Haußmann

### 38 Keine Fachkräfte, keine Inobhutnahme? | **Eine Gefahr für gefährdete Kinder**

Fehlende Erzieher\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen, fehlende Pflegekräfte und Ärzt\*innen – die Kommunalverwaltungen leiden extrem unter dem Fachkräftemangel. Massiv betroffen ist der Jugendhilfe-Bereich: die Jugendämter sowie vor allem die freien Träger.

Dirk Grunert

### 40 Auswege aus der Notlage in den Verwaltungen | **Gutes Personal fällt nicht vom Himmel**

An allen Ecken und Enden fehlt es an qualifizierten Kolleg\*innen. Auch in den Verwaltungen, dem Rückgrat allen Handelns in der Kommune, fehlt Personal. Die übertragenen Aufgaben wuchsen in den letzten Jahren stetig an, während der Personalbestand schrumpft.

Catharina Schmalstieg

### 42 Fachkräftemangel als Chance für behinderte Menschen | **Die Ressourcen sind vorhanden**

Der lange vorausgesagte Fachkräftemangel ist längst Wirklichkeit geworden und hat sich ausgeweitet zu einem allgemeinen Arbeitskräftemangel. Könnte das nicht die Chance für behinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt sein?

Andreas Jürgens

### 44 Personal mit Onboarding nachhaltig binden | **Jetzt geht's los – aber auch mit System!**

Lässt eine Abteilung gut qualifizierte Neulinge mit ihren Fragen alleine, sind diese bald frustriert. Und genau das darf angesichts der steigenden Personalnot in den Rat- und Kreishäusern nicht passieren. Sonst sind die dringend benötigten Arbeitskräfte auch schon wieder weg.

Didem Ozan